

# Gold geht seinen eigenen Weg

Allen Prognosen zum Trotz ist Gold auch 2021 eine gute Anlage

**Lindau.** Was war das für ein „verrücktes“ Gold-Jahr 2020? Die Voraussetzungen für einen explodierenden Goldpreis hätten besser nicht sein können. Niedrigzinsen, Angst vor Inflation, Handelskriege und natürlich die Coronakrise und die Folgen unkontrollierter Gelddruckpolitik.

Was die einen als Anhäufung schlimmer Ereignisse mit katastrophalen wirtschaftlichen Auswirkungen empfanden, ent-

puppte sich für die Goldpreisentwicklung als wahrer Segen. In fast allen Währungen notierte die Unze Gold (31,103 Gramm) im Jahr 2020 auf absoluten Allzeithochs.

Selbst das kleine Abverkaufstief im November im Zusammenhang mit der Entdeckung des Impfstoffs gegen SARS-CoV-2 lässt die Analysten weiter von Gold schwärmen. „Die Goldrallye 2020 geht auch im Jahr 2021 weiter“, so ihr einhelliges Statement.

## Gold hat seinen eigenen Kopf

Aber Gold wäre nicht Gold, wenn es nicht hin und wieder augenzwinkernd klar machte, wie analytunenabhängig seine preisliche Entwicklung sein kann. Und genau das spiegelt den Goldpreis im Januar 2021 wider.

Gold hat sich verbilligt. Marktbeobachter und Anleger sind gleichermaßen überrascht. Trotz Corona und des Schreckgespenstes Inflation, rutscht der Preis für eine Unze Gold Anfang März fast bis auf 1.700 US-Dollar

ab. Verglichen mit dem Zenit im August 2020 verliert Gold mehr als 300 US-Dollar. Den Grund dafür sehen Experten vor allem im erstarkten US-Dollar, der das in Dollar gehandelte Edelmetall teurer macht.

Abgesehen von den negativen Realzinsen deutet derzeit wenig darauf hin, was die Bären einbremsen könnte. Der derzeitige Einbruch könnte sich also fortsetzen. „Verluste bis 1.640 US-Dollar und darunter sind zu erwarten“, mutmaßen die gleichen Analysten, die Gold noch vor wenigen Wochen eine weitere Erfolgs-Rallye vorausgesagt haben.

Sollte sich ein kurzfristiges Zwischenhoch mit leichter Erholung bei 1.740 US-Dollar einstellen, könnte den Bullen eine nachhaltige Gegenbewegung gelingen. Auch bei dieser Denkschleife scheint der Konjunktiv Vater des Gedankens zu sein.

Fakt ist, die Nachfrage unter deutschen Privatanlegern nach Gold bleibt hoch. Anleger, die aufgeschreckt vom explodierenden Goldpreis sich noch vor



## GEWINNSPIEL

**Welche Filmpreise verleiht die Auslandsprese (HFPA) von Hollywood?**

Unter den richtigen Einsendungen verlost Westallgäu Plus **zwei 5-Gramm-Goldbarren im Wert von etwa 400 Euro.**

Die Lösung entweder per E-Mail unter [raetsel@waplus.de](mailto:raetsel@waplus.de) oder per Post an die Redaktion von WESTALLGÄU PLUS, Fridolin-Holzer-Str. 22, 88171 Weiler.

Absender und Telefonnummer nicht vergessen!  
Der Gewinn muss persönlich abgeholt werden.

**Einsendeschluss: Dienstag, 20. April**

Ohne Gewähr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

**Lösung des Vormonats: König Midas**

Gewonnen haben: Annemarie Marsch, Lindau  
Frank Helmut Stawiarski, Oberstaufen

## Der Goldtipp

**Thomas Straub vom Edelmetallshop auf der Insel (am Milchpilz) Lindau gibt wichtige Tipps, wenn es um Gold und Silber geht. Er kennt das Edelmetallgeschäft gut und ist seit vielen Jahren über die Grenzen hinaus tätig. Straub ist der Ansprechpartner für den An- und Verkauf.**



einem halben Jahr sorgten, Gold nicht mehr bezahlen zu können, können ihre Anlagestrategie neu justieren.

sicher: Gold ist eine lange Erfolgsstory, die noch nicht zu Ende erzählt ist. Prognosen hin, Prognosen her!

**FAZIT:** Wer sein Geld am besten und sichersten zu Gold machen will – ob in Münzen-, Barrenform oder Schmuck – sollte dies losgelöst von jeglichen Prognosen tun. Denn eines ist

**INFO:** Edelmetallshop, Zwanzigerstraße 24, 88131 Lindau (Insel), direkt am Milchpilz, Tel. (0 83 82) 2 79 82 90, E-Mail: [info@edelmetallshop-lindau.de](mailto:info@edelmetallshop-lindau.de), [www.edelmetallshop-lindau.de](http://www.edelmetallshop-lindau.de)